

Tagungsbeitrag zu:

Jahrestagung der DBG – Kommission VIII

Titel der Tagung:

Unsere Böden – Unser Leben

Veranstalter:Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft,
5.-10.09.2015, München**Berichte der DBG**(nicht begutachtete online Publikation)
<http://www.dbges.de>**Das Bodennetzwerk Südbayern –
Über den Aufbau einer regionalen
Bodenlobby**Schacht, K.^{1, 2}**Einleitung**

Das Bodennetzwerk Südbayern wurde als eine verbandsübergreifende Gruppierung von im bodenkundlichen Bereich Tätigen im Mai 2014 gegründet. Es versteht sich als ein offenes Netzwerk für alle Interessierten und fördert die Vernetzung von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Akteuren. Durch die Organisation von gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen und dem damit einhergehenden Austausch untereinander dient es dem Aufbau einer regionalen Bodenlobby. Im Oktober 2015 zählte das Netzwerk über 70 Mitglieder und interessierte eingetragene Personen.

Selbstverständnis

Die Zersplitterung der bodenkundlichen Fachdisziplinen und -gemeinschaften erschwert den Austausch der jeweiligen Akteure untereinander. Um gemeinsame bodenkundliche Interessen zu verfolgen und eine Lobby für das Medium und Arbeitsumfeld Boden zu bilden, bedarf es der Schaffung von regionalen und interessensgruppenübergreifenden Begegnungsmöglich-

keiten und -anlässen. Insbesondere auf regionaler Ebene werden so Foren geschaffen, die bei erfolgreicher Netzwerkbildung auch für die Beteiligten von großem Mehrwert sein können. Durch gemeinsamen Austausch informieren sich die Akteure über aktuelle Vorkommnisse, bilden Netzwerke und können diese zum Erkenntnisgewinn oder zum Aufbau von Kooperationen nutzen. Neben der Etablierung eines Bodennetzwerks geht es den Initiatoren ebenso um die Unterstützung der Bodenbewusstseinsbildung über die Netzwerksangehörigen hinaus. Hierfür sind die Akteure natürlich auch gegenüber Kontaktaufnahmen und Anregungen von außerhalb des Netzwerks aufgeschlossen.

Historie

Aus der Erkenntnis heraus, dass es im Großraum München keine existierenden Gruppen und Veranstaltungsinitiativen zu den Themen „Boden“ und „Bodenschutz“ zu geben schien, erfolgten im Winter 2013/14 erste Kontaktaufnahmen des Initiators des Bodennetzwerks, Karsten Schacht, mit regionalen Vertretern der etablierten bodenkundlichen und ingenieurtechnischen Verbände Bundesverband Boden e.V. (BVB), Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA).

Nach Interessensbekundung aller kontaktierten Verbandsvertreter wurde eine erste Auftaktveranstaltung unter dem Titel „Bodenstammtisch München“ im Mai 2014 geplant und umgesetzt. Beworben wurde die Veranstaltung neben der Aktivierung persönlicher Netzwerke maßgeblich über die Webseiten und regionalen Newsletter der o.g. Verbände. Am Auftakttreffen nahmen 15 Teilnehmer/-innen teil. Nach regem Austausch wurde beschlossen, die Treffen in Beachtung der Herkunft der anwesenden Beteiligten künftig unter dem Titel „Bodennetzwerk Südbayern“ mit dem Vorhaben der Organisation von zwei Veranstaltungen pro Jahr fortzuführen.

¹ Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin, Klinikum der Universität München, München

E-Mail: karsten.schacht@lmu.de

² Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum, Bochum

Als Veranstaltungsformate wurden jeweils halbtägliche Exkursionen („Herbstexkursion“) sowie Zusammenkünfte mit Tagungscharakter („Frühjahrstreffen“) ausgewählt.

Die erste Herbstexkursion führte im September 2014 18 Teilnehmer/-innen zum landwirtschaftlichen Versuchsgut Scheyern, welches zum Zeitpunkt der Exkursion durch das Helmholtz Zentrum München betreut wurde. Vor Ort wurden nach einer Einführung in die Historie vergangene und aktuelle wissenschaftliche Forschungsprojekte und -instrumentierungen vorgestellt. Die lokale bodenkundliche Ausstattung wurde an Profilen diskutiert. Abschließend fand im Biergarten der nahegelegenen Klosterschenke ein gemütlicher Abschluss statt.

Zum ersten Frühjahrstreffen fanden sich im April 2015 über 40 Bodennetzwerker/-innen im Tagungssaal des Wasserwirtschaftsamts München ein. Nach Begrüßung durch die Amtsleitung steuerten drei Akteure aus dem Kreis des Bodennetzwerks Fachvorträge zu den Themen „Regionaler nachsorgender Bodenschutz“ sowie „Bodenschutz in der Bauleitplanung“ bei. Die Vorträge wurden rege diskutiert, durch eine Pause wurde das miteinander in Kontakt kommen und der gemeinsame Austausch gefördert. Bei warmen Frühlingswetter klang das Treffen in einem nahegelegenen Biergarten aus.

Für den Herbst 2015 ist eine weitere Exkursion vorgesehen, welche voraussichtlich zum Oberthema „Angewandter nachsorgender Bodenschutz“ ausgerichtet werden wird. Eine Ankündigung erfolgt wie bewährt per E-Mail über den Bodennetzwerksverteiler sowie über die beteiligten Verbandsorgane.

Herausforderungen und Ausblick

Das Bodennetzwerk ist im Herbst 2015 trotz wohlwollender Unterstützung einiger Aktiver strukturell noch an die zentrale Aktivität des Initiators gebunden. Es wird davon ausgegangen, dass im Netzwerk und im Netzwerksgedanken selbst mehr Po-

tenzial steckt. Auch daher bedarf das Netzwerk einer Festigung von Strukturen unter dem Engagement zusätzlicher Beteiligter, um nachhaltig wirken zu können. Interessierte Personen sind eingeladen, gerne per E-Mail mit Dipl.-Lök Karsten Schacht in Kontakt zu treten!

Zukünftig wird angestrebt, die Veranstaltungsformate und die Anzahl der Veranstaltungen pro Jahr mindestens beizubehalten. Angedacht ist darüber hinaus mittelfristig auch kleinere und zeitlich flexiblere Netzwerksevents zu aktuellen Themen zu organisieren. Hierbei sind die Bodennetzwerksakteure auch der Zusammenarbeit mit anderweitigen Gruppierungen gegenüber aufgeschlossen, sofern sich eine thematische Schnittmenge ergeben sollte. In puncto Öffentlichkeitsarbeit ist angedacht, eine eigene einfache Webseite mit grundlegenden Informationen zum Bodennetzwerk Südbayern und Kontaktreferenz zu erstellen. Des Weiteren sollen die eigenen Veranstaltungen verstärkt auch über anderweitige Veranstaltungskalender (z.B.: UBA, Bonares etc.) überregional beworben werden.

Danksagung

Allen Akteuren des Bodennetzwerks Südbayern und insbesondere den Mitorganisatoren vergangener und zukünftiger Veranstaltungen sei für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung gedankt!

Kontaktadresse Bodennetzwerk Südbayern

Karsten Schacht
Diplom-Landschaftsökologe
bodennetzwerk@mail.de
(Oktober 2015)